

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den ADFC-Radtourismuskongress 2025

Veranstalter

Veranstalter des ADFC-Radtourismuskongress 2025 ist der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (nachfolgend „wir“ oder „uns“, Mohrenstraße 69, 10117 Berlin, Telefon: +49 30 2091498-0, E-Mail: tourismus@adfc.de)

Mit der Erfassung der Teilnehmenden-Daten und der Zahlungsabwicklung beauftragt ist die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (Ansgaritorstraße 11, 28195 Bremen, Telefon: +49 421 30 800 14, E-Mail: rohlf@wfb-bremen.de).

Einbeziehung der AGB

Unsere Leistungen im Rahmen und während des ADFC-Radtourismuskongresses 2025 erfolgen auf Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Mit der Geltung der AGB erklären Sie sich bei der Anmeldung einverstanden.

Anmeldung

Die Anmeldung ist nur im Rahmen der Teilnahmekapazitäten möglich. Die Anmeldung ist mit Zahlung der Teilnahmegebühr abgeschlossen. Die Online-Anmeldung ist möglich bis zum 05.05.2025. Eine Anmeldung vor Ort ist nicht möglich.

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist in Euro zu leisten. Die Zahlung ist per SEPA-Lastschriftverfahren oder per Überweisung möglich.

Für die Zahlung per Überweisung erhalten Sie eine Rechnung mit den Zahlungsdetails.

Für die Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats nutzen Sie die Formularfelder in der Online-Registrierung. Wenn eine SEPA-Lastschrift aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einlösbar ist, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5 Euro berechnet.

Foto- und Videoaufnahmen

Der ADFC-Radtourismuskongress wird fotografisch begleitet. Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir sowie die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH vor, während oder nach der Veranstaltung entstandenes Foto- und Videomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen (in der ADFC-Mitgliederzeitung „Radwelt“, auf unserer Website adfc.de und in auf unseren sozialen Netzwerken Facebook, X bzw. Twitter, LinkedIn, und Instagram, im Kongress-Reader, auf den WFB-Webseiten, in allen Printmedien der WFB sowie in den Social Media Kanälen der WFB – Facebook, Instagram, LinkedIn, TikTok, YouTube, Pinterest). Wir bemühen uns darum, ungünstige Aufnahmen nicht zu veröffentlichen.

Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte vor Beginn der Veranstaltung per E-Mail an tourismus@adfc.de.

Umbuchungen und Stornierungen

Bis zum 05.05.2025 können Sie Ihre bereits gebuchte Teilnahme auf eine andere Person umbuchen. Hierfür berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 Euro. Nach Zahlungseingang der Umbuchungsgebühr erhält die Person, für die die Teilnahme umgebucht wurde, eine Anmeldebestätigung. Stornierungen sind nicht möglich.

Für die Umbuchung einer bereits gebuchten Teilnahme wenden Sie sich bitte per E-Mail an roh-ifs@bremen-tourism.de.

Haftungsausschluss und -begrenzung

Wir haften für entstehende Schäden nur, soweit diese auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unserer gesetzlichen Vertreter oder unserer Erfüllungsgehilfen beruht. Bei der leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist unsere Haftung auf vorhersehbare, vertragstypische Schäden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst möglich macht und solche auf deren Einhaltung die teilnehmende Person vertraut hat und vertrauen durfte.

Eine darüberhinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Das gilt nicht für die Haftung wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit; insoweit gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Schlussbestimmungen

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Textform. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch die teilnehmende Person sind unwirksam.

Erfüllungsort für sämtliche von uns nach diesem Vertrag zu erbringenden Leistungen ist Bremen.

Der Gerichtsstand für alle sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechtsstreitigkeiten ist Berlin, soweit die Vertragsparteien Kaufleute oder juristische Personen des öffentlichen Rechts sind oder eine der Vertragsparteien keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat. Andernfalls gelten die gesetzlichen Bestimmungen.